

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

[.....]

.160.

Kauf p[er]: 740. f: und .3. f:
Leÿkauf.

Weÿl:[and] Ulrich Stockhers Gewesten Amts Unter=
thans von Kinrieth seel:[ig] hinterlassene .3.
Künd[er], and[er]ter Ehe benantl:[ich] Anna Maria hannsen

Mühlpaur von Rieth d[er] Hofmarch Ränkamb
Eheweib, Anna Barbara und Barbara
beede noch leedig standts gerichtlich gesezter
Vormund als hanns Georg hausner, und
hanns Pfäffl beede von heuslern, bekhennen
und verkaufen mit Consens des oberpfälz:[ischen]
Pflegamts Waldtmünchen das von dem Erb=
lasser seith dem .10. Junÿ .1713. ingehabte Gueth
daselbst, dan .2. tagwerch wisen so ein aigen
stuckh im Pfleg gericht Kamb in der Döbrsinger
Gründten entlegen, und mit der Jurisd[i]ction dahin
gehörig, mithin dem hierin fahls unvorgriffen,
mit aller rechtlichen ein: und Zuegehörungen zu
Dorf: und Feldt nichts hiervon besond[er]t, noch aus=
genommen, gleich er selbiges ingehabt, genutzt,
und genossen hat, von welchen Jährlich zu Geörgi:
od[er] Michaeli, gedachten Pflegamt .2. f: .36. x: 2. hl:
Züns, dan ain Fas[t]nacht hennen und .6. pfundt
hofschnitz verraicht, dan .2. tåg mehen .2.
heugen .2. Schneiden, und .1. tag hackhenscharwerch
verricht: od[er] das Gelt dafür bezalt werden mues,
auch im übrigen aldahin mit der Mannschafft,
Rais, Steur, Scharwerch zum Schlos, uf be=
gebente Veränd[er]ung mit dem zechenten pfening
handlang, und all ande[ren] pottmessigkheiten
unterworfen und beÿgethan ist, Dem
Ehrbahren hanns Wolf alt von Riedt d[er]
hofmarch Ränkamb noch leedig: doch Vogt

.161.

bahren standts und Anna Barbara, als d[es]
Vormund Pfleg tochter zuekünftigen Eheweib, dan
deren Erben und nachkhomen um .310. f: dan
absonderlich obige mit zum Guett Gehörige aigen
wissen pr: .50. f: .4. oxen um .120. f:
.3. Schaf pr: .6. f: 2. Wagen samt d[er]
Zuegehör .40. f: .2. Pflieg [Pflüge] und .2. Eÿden
pr: .6. f: .1. halmstuehl .3. f: .2. Eisene höll
häfen pr: 10. f: nitwenniger die Sommer: und
Wüntter Zöhl pr: 150. f: die samentl:[iche] haus:

und Paumans Fahrnus pr: .30. f: .60. Fuetter
Tunget .15. f: thuet .430. f: in allem aber
um und pr: 740. f: und .3. f: bereits bezalten
Leÿkauf, welchen Kaufer folgentergestalten
zu bezallen versprochen, als Erstlichen zur an=
gab innerhalb .4. Wochen .350. f: dan will
er zu heÿl:[ige] Jacobi .1744. 20. f: nachfrist
erlegen, und mit solch leztern so lang con=
tinuirn, bis der völlige Kaufschilling entricht
und bezalt sein würdt, deme nun in ein so
ande[ren] nachzukommen, haben beede thail hierüber
beÿ Gericht handtstraichlichen angelobt, act:[um]
den .9. Martÿ .1743.

Zeugen

Hanns Kueffner und Wolf Plöz beede
von Gschwandt.

Ausnam hierüber

Vorstehente Wittib Walburga Stockherin

hat ihr beÿ dem unter heuntigen dato ihren
Tochtermann dem Alt verkauften Gueth zu
Kinrieth so lang sÿe lebt folgentes zur leib ge=
ding ausgenohmen als

Erstlichen die freÿe herberg auf d[er] Stuben
kunte[n] od[er] wolten sÿe sich mit einand nit ver=
tragen, müesten Kaufer d[er]selben ein
Leutherungs Stibl auf ihren uncosten ohne d[er]
Wittib entgelt erbauen und ihr hierzue d[a]s
benöttigte bren: und Liecht holz verschaffen.

And[er]tens Zu ihrer unterhalt für anheur .7. Ell
Korn . ½ . Ell Waiz .2. Ell Gersten und .2. Ell
haabern Kammer [Chamer] messereÿ hienach aber all
Jährlich .5. Ell Korn . ½ . Ell Waiz, .1. Ell
Gersten und . 1 ½ . Ell haabern verraichen.

Drittens zu Fütterung ihrer aigen Leutherungs
Kue dan ainen Kälbl ainen ausgesteckthen
fleckh in d[er] Baidt mit heu und gromath, dan
in d[er] obern Wis ein Fleckh auf ein Färttl heu
überlassen, und mit einand auf gleichen thail
uncosten mähen, Weiters . ½ . Schober Rockhen,
und . ½ . Schober haaber „Strohe“ behändig, das
Gsod Schneidten und die gras Waÿdt wo sÿe
die ihrige haben, gestatten,

Viertens nimt ihr die Wittib von all erwach=
senten obst den dritten thail ain Bettl im

Samb garten .2. Pifang zu Krauth, und
im langen .1. im Kurzen aber .2. Pifang
zu Erd öpfln [Kartoffel] .1. Pifang halm rieben .1.
Schaaf: und .1. Schwein .4. hennen und .2.
Gäns mit den seinigen laufen Z[u]lassen, .1.
halben Ell Lein aus zubauen, das benötigte
Feld ainen hafn zu ihrer notturft zu ge=
brauchen und beÿnebens so vil aus, das
Kaufer der Ausnemerin nicht allein die
benötigte ohrt im Stadl, Stahl, und aufm
Boden die benötigte ohrt Zu überlassen,
sonde[rn] auch die Feld[er] hauen und zu bauen,
auch das erwachsente nacher haus Zu führen
schuldig sein sollen.

Fünfftens und leztens fahlet nach absterben
der Wittib obige Leutherung anhaimbs und
Zum Guett, deme nun in ain: so ande[ren]
nachzukomen haben beede thail beÿ Gericht
handtstraichlichen angelobt, actum et
testes ut supra

Heuraths Contract

Im nahmen d[er] allerheiligsten Dreyfaltig=
keit Gottes Vatters, Sohns, und des heÿl:
Geistes, amen.

Kundt: und zu wissen seÿe hiemit, was ge=
stalten Zwischen hanns Wolf Alt von Ried

d[er] hofmarch Ränkamb, an ainem: dan Anna
Barbara: Ulrichen Stockhers aus d[er] Kinrieth
seel:[ig] Ehelichen tochter ande[ren] thails in beÿseÿn
d[er] hernach benamsten heuraths leuth und Beÿstand
folgente heurath abgered[e]t, und beschlossen worden
als.

Erstlichen haben sich beede Brauth Persohnen zum
heÿl:[igen] Sacrament d[er] Ehe versprochen, und
wollen sich innerhalb .14. tägen in dem Würdtig[en]
St: Bartolomei „gottshaus“ Geiganth Christ Catholischem ge=
brauch nach copulirn, und einsegnen lassen,
wornit es dan so vil die VerEhelichung anbe=
trifft sein richtiges hat, betr:[effend]

And[er]tens die Heurath Güetter verspricht Bräuthigam
seiner Brauth zu einen Rechtwahren heurath
Gueth .150. f: und .6. f: für das Ehrn=
Cränzl Zuezubringen, dan so schlag d[er]selbe
seine erlehrnte Leinenweber handtierung
pr: 50. f: und die Fertigung auf .30. f:
an, welches heurath gueth die Brauth auch
mittls ihres vermög heuntiger Verthailung
treffenten Erbthails nebst ainer ihren Standt
gemäss Ehrlichen aus Fertigung pr: .50. f:

æstimirt, mit .200. f: wid[er]legt, trifft also
heurath gueth, wid[er]lag und fertigung .486. f:
welch alles d[er] Käufer auf seinem unter

.163.

heuntigen dato erkaufften Gueth ver=
sichert, und ihr solches würckhl:[ich] anverheurathet
haben wil, der unausbleibl:[ichen] Todtfähl
halber ist,

Drittens abgeredt: und beschlossen worden,
das, wan ain Ehegatt[e] dem ande[ren] ohne hinter=
lassung ainig[er] Ehelicher Leibs Erben ver=
stürbe, des lezt lebenten Erben von ge=
dachten heurath Gueth und wid[er]lag mehr
nicht als .30. f: hinaus zu geben schuldig,
und thuet ihr ein iedes das mehr überkom=
mente als ein paraphernal Gueth Reser=
virn und vorbehalten.

Vierttens und leztens sollen alle ande[re]
diser heuraths notl uneinverleibte puncten
und clausuln denen löbl:[ichen] oberpfläz:[ischen]
Landtrechten, und dies Pflögamt ieblichen [üblichen]
Gebrauch nach entschiedten und erörtert
werden, heuraths leuth und Beyständ[er] seint
uf des Bräuthigams seithen sein Vatter
Wolf Alt, dan dessen Brued[er] auch Wolf
Alt beede von Ried d[er] hofmarch Ränkämb,
und Michl Alt Wagner von Gleissenberg dan
uf d[er] Brauth seithen bemel[ter] Vormund hanns

Georg hausner und hans Pfäffl von heuslern,
act:[um] ut Supra
Zeugen
Obige

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokoll\Briefprotokolle\Briefprotokoll
e Waldmünchen 180\Stock Ku 5 BP 180 46_50.docx